



Evangelische  
Hochschule  
Nürnberg



*Institut für  
Theologie und  
Gesellschaft*

**Donnerstag, 15. Januar 2026, 9.30 – 15.00 Uhr**

an der Evangelischen Hochschule Nürnberg  
im Rahmen des Wertebündnis Bayern-Projekts  
„Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“

# STRUKTUREN VON GEWALT IN ABHÄNGIGKEITSVERHÄLTNISSEN:

Interdisziplinäre und theologisch-ethische Perspektiven im Diskurs



**Fachtag des Instituts für Theologie und Gesellschaft**



## ■ STRUKTUREN VON GEWALT IN ABHÄNGIGKEITSVERHÄLTNISSEN: Interdisziplinäre und theologisch-ethische Perspektiven im Diskurs

Gewalt ist kein Randphänomen, sondern prägt auf vielfältige Weise soziale, institutionelle und kulturelle Abhängigkeitsverhältnisse – in Bildung, Recht, Religion, Sprache und Gesellschaft. Sie durchzieht vielfältige Lebensbereiche und ist tief in gesellschaftliche, institutionelle und kulturelle Abhängigkeitsverhältnisse eingeschrieben. Sie äußert sich in sprachlichen Diskriminierungen ebenso wie in rechtlichen und politischen Strukturen, in Bildungskontexten, ökonomischen Abhängigkeiten oder in kirchlichen Machtverhältnissen. Gewalt betrifft dabei nicht nur individuelle Beziehungen, sondern prägt das Gefüge des Zusammenlebens insgesamt.

Der Fachtag des Instituts für Theologie und Gesellschaft (ITG) der Evangelischen Hochschule Nürnberg (EVHN) greift diese aktuelle Problematik auf und bietet ein Forum für interdisziplinäre und theologisch-ethische Auseinandersetzungen. Er geht der Frage nach, wie sich gegenwärtige Strukturen von Gewalt interdisziplinär analysieren und theologisch-ethisch reflektieren lassen. Er eröffnet einen Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Studierenden, um Dynamiken von Abhängigkeit und Gewalt kritisch sichtbar zu machen und zugleich nach Gegenentwürfen zu fragen.

Ziel ist es, dabei zugleich nach Gegenentwürfen und Wegen der Unterbrechung, Transformation und Heilung zu fragen. Dabei stehen sowohl wissenschaftliche Analysen als auch Perspektiven aus der Praxis im Zentrum. Die Ergebnisse des Fachtags werden im Rahmen eines Tagungsbandes veröffentlicht.

Der Fachtag findet im Rahmen des Wertebündnis Bayern und des Projekts „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“ statt.

Wir laden Sie herzlich ein zum Fachtag „Strukturen von Gewalt in Abhängigkeitsverhältnissen: Interdisziplinäre und theologisch-ethische Perspektiven im Diskurs“ am 15. Januar 2026 an der Evangelischen Hochschule Nürnberg.



## ■ PROGRAMM DONNERSTAG, 15. JANUAR 2026

**09.30 – 10.00 Uhr Begrüßung:** Präsident der EVHN, Prof. Dr. Thomas Popp; geschäftsführende Vorständin Stiftung Wertebündnis Bayern, Dr. Andrea Taubenböck; Vertretung der Stadt Nürnberg, Stadträtin Diana Liberova

**10.00 – 11.00 Uhr Künstlerischer Einstieg:**  
Johannes Volkmann, Papiertheater Nürnberg

**Einführung: Keynote im Dialog – Theologische und soziologische Reflexionen zu Gewaltstrukturen: Menschenwürde, Schuld und Gewaltfreiheit im Fokus**  
Prof. Dr. Kathrin Winkler, Prof. Dr. Michael Bayer, EVHN

**11.00 – 11.15 Uhr Kaffeepause**

**11.15 – 11.30 Uhr Einführung in die Workshops**

**11.30 – 13.00 Uhr Panels 1 – 7: je 45 Minuten, Tausch nach der Hälfte**

**1. Human Trafficking – Menschenhandel erkennen und bekämpfen**

Prof. Dr. Stephanie Armstrong, University of South Carolina, USA, Prof. Dr. Jürgen Härlein, Gabriele Fley, EVHN

**2. Sprache, Gewalt und Diskriminierung – Machtstrukturen sichtbar machen**

Prof. Dr. Birgit Mayer-Lewis, EVHN, Ina von Seckendorff M.A., Fachakademie Altdorf mit 20 Studierenden

**3. Soziale Medien, Gewalt und psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen**

Prof. Dr. Piet van der Keylen, EVHN

**4. Gewalt in Bildungskontexten – Diskriminierungsformen in der Migrationsgesellschaft und dekoloniale Perspektiven**  
Prof. Dr. Michael Bayer, Prof. Dr. Martin Nugel, Prof. Dr. Kathrin Winkler, EVHN

**5. Gewalt in kirchlichen Strukturen – Schuld, Macht und Verantwortung kritisch denken**  
Lea Petrat, Fachstelle der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (ELKB) für sexualisierte Gewalt

**6. Strukturen religiöser Gewalt – Perspektiven auf Widerstand und Heilung**  
Dr. Simon Wiesgickl, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

**7. Rechtliche Perspektiven – Soziale Entschädigung nach SGB XIV bei Gewalttaten**  
Prof. Markus Huber; Ass. jur. Patrick Detering, EVHN

**13.00 – 13.30 Uhr Mittagspause, Imbiss**

**13.30 – 15.00 Uhr Podiumsdiskussion mit künstlerischem Zugang: Interdisziplinäre und theologische Resonanzen auf die Panels – Statements aus studentischer Perspektive**

**Ende gegen 15 Uhr**

## ■ ANMELDUNG UND KONTAKT

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **8. Januar 2026** per E-Mail an: [itg@evhn.de](mailto:itg@evhn.de).

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Sie findet in Präsenz statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Kathrin Winkler, [itg@evhn.de](mailto:itg@evhn.de).

[www.evhn.de/fachtag-gewalt](http://www.evhn.de/fachtag-gewalt)



## ■ VERANSTALTUNGSORT

### **Evangelische Hochschule Nürnberg**

Eingang Roonstraße 27  
Hörsaal S 18 (EG, barrierefrei)  
90429 Nürnberg

[www.evhn.de](http://www.evhn.de)

**U-Bahn:** U1 Haltestellen Gostenhof, Plärrer, U2/U3 Haltestelle Plärrer

**Straßenbahn:** Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer

**Bus:** Linie 34 Haltestelle Gostenhof-Ost, Linie 36, Haltestelle Plärrer

**Hinweis zur Anfahrt mit dem PKW:** Die Hochschule hat keine eigenen Parkplätze.